Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.

Kosten pro Person

Verpflegung + Unterkunft inkl. Tagungsbeitrag	60,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	40,00 €
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)	15,00 €

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**
Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 9/2011, Stichwort: Affen
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung
Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr
Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG
Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise
Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung
Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor
Tel. +49(0) 228 9523-200
frank.vogelsang@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat
Margit Korsch
Tel.: +49 (0)228 9523-201
Fax: +49 (0)228 9523-250
margit.korsch@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 9
Für interne Abrechnungszwecke: 12 Ustd.

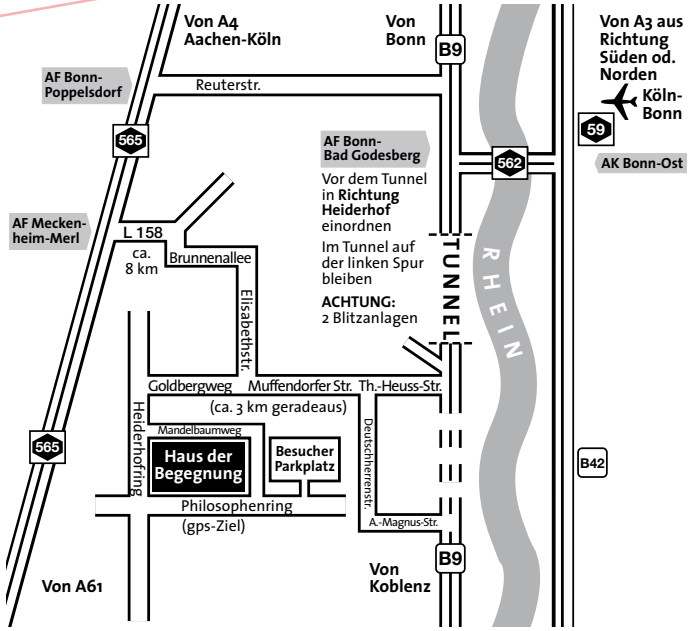
So erreichen Sie uns:

Mit der Bahn

Ab Bonn Hauptbahnhof:
- U-Bahn-Linie **16** oder **63** bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:
- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1212 - 066

Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Gefördert durch die bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Titelfoto: © picture-alliance/NHPA/photoshot. Fotograf: Steve Robinson.
Jane Goodall bei der Arbeit mit ihren Schimpansen.

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

Tagung 9

Über Menschen und Menschenaffen

Zu dem Verhältnis von Tier und Mensch auf den Spuren von Jane Goodall

18. bis 19.03.2011

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Menschenaffen sind ohne Zweifel unter allen Lebewesen die nächsten Verwandten der Menschen. Unser Verhältnis zu ihnen ist von einem eigentümlichen Wechselbad von Ferne und Nähe bestimmt. Die Art und Weise, wie wir über die Affen reden, offenbart stets auch etwas darüber, wie wir über uns selbst denken.

Einerseits sind Affen immer wieder als Stereotype des Wilden und Unzivilisierten benutzt worden. Nicht zuletzt rassistische Pamphlete haben sich dieser Stereotype oft bedient. Andererseits entdecken wir in den Affen menschliche Züge und ungeahnte Nähen. Dann neigen wir dazu, sie als ein Spiegelbild unserer selbst zu werten: der Mensch als nackter Affe.

Was können wir heute, auf der Grundlage einer umfassenden verhaltensbiologischen Forschung, sagen? Auf diesem Feld hat Jane Goodall Bahnbrechendes geleistet. Schon zu Beginn der 60er Jahre, also vor über 50 Jahren, hat sie eine intensive Forschung begonnen, die unser Bild von den Affen veränderte.

Wir wollen in dieser Tagung die Arbeit von Jane Goodall vorstellen und zugleich einen Überblick über den aktuellen Stand des Wissens geben. Wir fragen danach, welche Folgen diese Erkenntnisse über unseren nächsten Verwandten für unser Selbstverständnis, unser Verhalten und für unser Verhältnis zur Natur haben. Darüber hinaus wird die Arbeit des Jane Goodall Instituts Deutschland vorgestellt.

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Dr. Rainer Hagencord, Institut für theologische Zoologie, Münster

Eine Tagung in Kooperation mit dem Institut für Theologische Zoologie, Münster

Institut für
Theologische Zoologie

Freitag, 18. März 2011

17.00 Anreise

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung**
Einführung in das Thema
Dr. Frank Vogelsang
Dr. Rainer Hagencord

19.10 bis 20.40 Uhr
Die Affen neu entdecken
Zur Forschung an Primaten
von Jane Goodall bis heute
Dr. Simone Pika, Max-Planck-Institut
für Ornithologie, Seewiesen

20.40 bis 21.30 Uhr
Diskussionsrunde

21.30 Geselliges Beisammensein

Samstag, 19. März 2011

8.00 Frühstück

8.45 Andacht

9.00 bis 10.30 Uhr
Das Affe-Mensch-Verhältnis
aus philosophischer Sicht
Prof. Dr. Michael Weingarten,
Universität Stuttgart

Diskussion

10.30 Kaffeepause im Bistro

11.00 bis 12.30 Uhr
Ist der Mensch (nur) ein betender Affe?
Möglichkeiten und Grenzen einer „Biologie der Religion“
Dr. Rainer Hagencord, Institut für theologische Zoologie, Münster

Diskussion

12.30 Mittagessen

14.00 bis 15.30 Uhr
„Jane's Journey“
Die Lebensreise der Jane Goodall
Ein Film über Leben und Arbeit von Jane Goodall

Regie und Drehbuch: Lorenz Knauer
Deutschland 2010, 105 Min.

Diskussion

15.30 Kaffeetrinken im Bistro

15.45 bis 16.30 Uhr
Gespräch mit dem Regisseur des Films
Lorenz Knauer, Jane Goodall Institut - Deutschland

16.30 bis 17.15 Uhr
Die Arbeit des Jane Goodall Instituts in Deutschland
Monica Lieschke, Jane Goodall Institut - Deutschland

17.15 bis 18.00 Uhr
Das Mensch-Tier-Verhältnis auf der Grundlage der Erkenntnisse von Jane Goodall
Diskussion

18.00 Abendessen

Ende der Tagung